



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Presseankündigung

20. Februar 2017

## Fachkongress „Garten und Medizin“ in Berlin

**Berlin. Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG) und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) veranstalten am 31.5. und 1.6.2017 einen Fachkongress zum Thema „Garten und Medizin“ im Umweltforum Berlin. Der gemeinsame Kongress soll eine Brücke schlagen zwischen der medizinischen und der „grünen“ Branche und den aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung zum Thema Garten, Gesundheit und Medizin beleuchten. Landwirtschaftsminister Christian Schmidt wird den Kongress offiziell eröffnen.**

Bei der Tagung stehen die Themenbereiche Garten und Medizin im Fokus, welche seit jeher eng miteinander verbunden sind. Ein Krankenhaus ohne Grünanlage ist eigentlich undenkbar, und doch wird häufig die Bedeutung von Pflanzen und Parkanlagen in der medizinischen Therapie unterschätzt. Der Kongress soll eine Brücke schlagen zwischen der „weißen“ und der „grünen“ Branche und den aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung zum Thema Garten, Gesundheit und Medizin beleuchten.

**Ansprechpartner der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.:**  
Jochen Flenker  
Geschäftsführer  
Deutsche Gartenbau-Gesellschaft  
1822 e.V. (DGG)  
Haus der Land- und  
Ernährungswirtschaft, Claire-Waldoff-  
Straße 7, 10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 280 934-25  
Fax: +49 (30) 280 934-26  
E-Mail: [j.flenker@dgg1822.de](mailto:j.flenker@dgg1822.de)  
Internet: [www.dgg1822.de](http://www.dgg1822.de)

Welche Erfordernisse und Anforderungen stellen Mediziner an Grünflächen? Und wie können Pflanzen und Garten in der Vorsorge, Therapie und Nachsorge eingesetzt werden? Welche Bedeutung und Wirkungen haben Parks und Gärten in der Krankenhausplanung und in Therapieeinrichtungen?

In Vorträgen und Diskussionsrunden tauscht sich das internationale Publikum über Pilotprojekte und Erfahrungen aus. Ziele des Kongresses sind Handlungsempfehlungen zur Integration von Garten und Natur in der medizinischen Therapie zu formulieren und das Bewusstsein für die Bedeutung von Garten; Gesundheit und Medizin zu erweitern.

Die Eröffnungsrede wird Landwirtschaftsminister Christian Schmidt halten, gefolgt von einer Themeneinführung durch DGG Präsident Prof. Dr. Klaus Neumann. Im Kongressverlauf treten namhafte Referenten aus Politik, der Medizin, dem Gartenbau und der Verbändelandschaft auf und präsentieren ihre Sicht auf dieses interdisziplinäre Themenfeld. Unter anderem wird der österreichische Innenminister Wolfgang Sobotka über die gesellschaftspolitische, gesundheitliche und ökologische Bedeutung des Gartens referieren.

Neben Vorträgen und Diskussionsrunden ist auch eine Posterschau vorgesehen, wo verschiedene Praxisbeispiele und Forschungsergebnisse aus der Medizin als auch dem Gartenbau präsentiert werden.



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Das genaue Programm finden Sie als PDF auf der DGG Homepage:  
<http://dgg1822.de/garten-und-medizin>

Die Möglichkeit zur Online-Registrierung erfolgt auf den Seiten des BMEL.  
Bitte beachten sie die sehr begrenzte Teilnehmerzahl!  
[www.bmel.de/garten+medizin](http://www.bmel.de/garten+medizin)

**Termin:** 31. Mai bis 1. Juni 2017

**Veranstaltungsort:** Umweltforum Auferstehungskirche  
Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin

**Veranstalter:** Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG) und  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

**Kontakt und Rückfragen zum Kongress:**

Jochen Flenker  
Geschäftsführer  
Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG)  
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 280 934-25  
Fax: +49 (30) 280 934-26  
E-Mail: [j.flenker@dgg1822.de](mailto:j.flenker@dgg1822.de)  
Internet: [www.dgg1822.de](http://www.dgg1822.de)

*Über die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.: Die DGG ist die älteste deutsche gärtnerische Vereinigung und wurde 1822 von u.a. von Peter Josef Lenné im Zusammenwirken mit Alexander v. Humboldt initiiert. Die DGG ist ein Zusammenschluss des Freizeitgartenbaus und vertritt insgesamt 6,5 Millionen Mitglieder in Deutschland. Sie hat das Ziel, die Gartenkultur in Städten, Dörfern und dem Ländlichen Raum zu erhalten, zu entwickeln und zu pflegen. In der globalisierten und digitalisierten Zeit des 21. Jahrhunderts gilt es eine ökologisch vielfältige und artenreiche Landschafts- und Gartenkultur in Deutschland zu sichern und insbesondere auch jungen Menschen den Bezug zu Natur- und Umweltthemen zu vermitteln. Ein wichtige Grundlage der Arbeit der DGG ist die von ihr initiierte, auch in Zukunft richtungsgebende Grüne Charta von der Insel Mainau*

Wir danken für den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars. Die Inhalte (Texte und Fotos) unserer Pressemeldungen dienen ausschließlich zur redaktionellen Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Der Abdruck ist honorarfrei.

Bitte helfen Sie uns, unseren Verteiler aktuell zu halten und teilen uns mit, wenn sich die Adressdaten bzw. der Ansprechpartner geändert haben oder Sie den Pressedienst nicht mehr erhalten wollen. Schicken Sie in diesen Fällen einfach eine E-Mail an: [j.flenker@dgg1822.de](mailto:j.flenker@dgg1822.de) Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.